



Pet 2-19-02-1101-005257

10115 Berlin

Deutscher Bundestag

Der Deutsche Bundestag hat die Petition am 17.10.2019 abschließend beraten und beschlossen:

Das Petitionsverfahren abzuschließen, weil dem Anliegen entsprochen worden ist.

Begründung

Der Petent möchte erreichen, dass der Bundeshaushalt 2019 geprüft und im Sinne der Förderung von Bildung und Technologie (insbesondere hinsichtlich der Künstlichen Intelligenz) neu aufgestellt wird.

Zur Begründung wird ausgeführt, die Investitionen in diese Bereiche seien von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Sie müssten deutlich erhöht und klar benannt werden, damit die Bundesrepublik Deutschland mit Staaten wie Frankreich und Kanada konkurrenzfähig sein könne.

Auf den weiteren Inhalt der auf der Internetseite des Deutschen Bundestages veröffentlichten Petition wird Bezug genommen. Es gab sechs Diskussionsbeiträge und 47 Unterstützungen/Mitzeichnungen.

Der Petitionsausschuss hat der Bundesregierung Gelegenheit gegeben, zu der Eingabe Stellung zu nehmen.

Der Deutsche Bundestag hat den Bundeshaushalt 2019 nach langen und intensiven Beratungen im Haushaltsausschuss sowie in den Fachausschüssen des Deutschen Bundestages am 23. November 2018 beschlossen. Der Einzelplan 30 (Bundesministerium für Bildung und Forschung – BMBF –) enthält zentrale Weichenstellungen mit der Zielsetzung, Zukunftstechnologien zu fördern. Der Etat des BMBF im Haushaltsjahr 2019 beträgt rd. 18,3 Milliarden Euro und wurde damit gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um rd. 700 Millionen Euro, gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsansatz 2019 um zusätzlich rd. 200 Millionen Euro erhöht. Die Zukunftsinvestitionen des Ministeriums



wurden seit 2005 mehr als verdoppelt. Die Bundesregierung hat am 15. November 2018 ferner eine Strategie zur Förderung der Künstlichen Intelligenz verabschiedet. In diesem Rahmen sind für das kommende Jahr zusätzlich zu den für die Forschung und Anwendung Künstlicher Intelligenz im Bundeshaushalt bereits veranschlagten Mitteln 50 Millionen Euro an Mitteln und 450 Millionen Euro als Verpflichtungsermächtigung eingeplant. Insgesamt sollen für die Unterlegung der Strategie bis zum Jahr 2025 zusätzlich drei Milliarden Euro eingeplant werden. Um zu verhindern, dass die Schulen den Anschluss an das digitale Zeitalter verpassen, soll die digitale Ausstattung aller Schulen in den nächsten Jahren spürbar verbessert werden. Der Bund plant, über einen Zeitraum von fünf Jahren fünf Milliarden Euro zur Verfügung zu stellen, davon in dieser Legislaturperiode 3,5 Milliarden Euro. Damit wird der großen Bedeutung der Technologie Künstliche Intelligenz bereits in erheblichem Umfang Rechnung getragen.

Angesichts des Dargelegten empfiehlt der Petitionsausschuss, das Petitionsverfahren abzuschließen, weil dem Anliegen damit schon entsprochen worden ist.